

Liebe Occupys aus ganz Deutschland,

es ist jetzt Zeit für unseren deutschlandweiten Zukunftsworkshop Occupy 2.0!
Wie z.B. an den neuen Gesetzesentwürfen in Spanien zum Versammlungs- und Demonstrationsrecht deutlich erkennbar wird, mutieren Systeme, die sich bedroht fühlen, zu Diktaturen, die demokratische Grundregeln außer Kraft setzen.

Im Rahmen des Hildesheimer um-WELT-events (11.–28. Juni 2012) laden wir euch deshalb ein zum

Zukunftsworkshop Occupy 2.0

von Fr. 22. bis So. 24. Juni 2012

**in Brühl 20
31134 Hildesheim**

Wir bieten:

Raum für gegenseitiges Kennenlernen und politische ZukunftsRichtungsgespräche

Unsere Leitfragen:

Wohin entwickelt sich die postmoderne Gesellschaft?

Wie können die Menschen auf der Erde friedlich, nachhaltig, in Gerechtigkeit und gegenseitigem Respekt zusammenleben?

Welche angemessenen Regierungsformen könnte es geben für die Zukunftsgesellschaft?

Unsere Grundgedanken:

Wir stehen nicht in einer Zufallskrise! Diese Krise ist eine Systemkrise und keine vorübergehende Wachstumskrise! Die Parteiendemokratie hat sich überholt.
Merkel & Co sind nicht alternativlos. Unser System ist ebenfalls nicht alternativlos!

Eine neue Systemstruktur von Wissen ist im Entstehen. Wir gehen in eine Welt, die gekennzeichnet ist durch Komplexität, auf die wir uns vorbereiten müssen.
Um sie zu meistern und ihr mit flexiblen Strukturen zu begegnen, brauchen wir Lern- und Veränderungsfähigkeiten.

Deshalb muss ein neues System der Gesellschaft die Möglichkeit bieten, sich den sich verändernden Bedingungen anzupassen und sie zu meistern.

Unsere Fragen:

Wie kommen wir aus dem jetzigen Zustand konstruktiv heraus?

Wo wollen wir hin?

Wollen wir die (Geld-)Systemfrage stellen?

Welche Veränderung streben wir an?

Welchen Stellenwert sollen die Regionen innerhalb von Staat und Europa haben?

Wie kommen wir dahin, wo wir hin wollen?

Was können wir jetzt schon ändern?

Wie wollen wir unsere weitere Vernetzung organisieren?

Unsere Ziele:

Wir wollen gemeinsam langfristige theoretische und praktische Handlungskonzepte erschließen, evtl. sogar eine neue Staatsidee zugunsten des Gemeinwohls auf der Grundlage von Grundgesetz, demokratischer Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung entwickeln und dabei mosaikartig unsere Ideen zusammentragen.

Denn es gibt keine Probleme – nur eine ungeheure Mannigfaltigkeit an Lösungsideen.
Wie wählen wir die passenden aus?

„Du hältst die Teile in der Hand – allein es fehlt das geist'ge Band.“ (Goethe)

Also: Wie packen wir's an?

Eure Aufgaben:

Wir sind an euren Ideen interessiert. Vielleicht möchtet ihr sie im Vorfeld schon mit einbringen? Dann schreibt uns, welche Grundgedanken ihr auf dem Zukunftworkshop diskutieren möchtet an maren_bbs@gmx.de

Bitte schreibt bis zum 31.05.2012, mit wie viel Personen ihr anreisen werdet, an roland.miyamoto@rbg-hi.de

Es gibt etwa 30 Schlafplätze im Toberaum eines Kindergartens Nähe Uni (Körnerstraße). Dort gibt es auch Kinderwaschgelegenheiten und Toiletten, aber keine Duschen. Wenn das nicht ausreicht oder ihr höhere Ansprüche habt, kann sich Roland gemeinsam mit euch um weitere Übernachtungsgelegenheiten (möglichst umsonst) in Hildesheim bemühen. Natürlich könnt ihr auch selbst aktiv werden z.B. über Couchsurfing, ADFC-Dachgeber oder Servas oder auf eigene Kosten ein Hotelzimmer mieten.

Auf dem Uni-Campus (Marienburger Platz) wird es außerdem ein Occupy-Camp als „Belebte Installation“ geben. Eine Übernachtung ist dort offiziell nicht gestattet.

Bringt bitte für eure Übernachtung **Schlafsack** und **Isomatte** sowie für das Occupy-Camp möglichst noch **Zelte** mit, damit das groß und beeindruckend wird; außerdem, wenn ihr habt, eure **Laptops** oder dgl. und **UMTS-Sticks**.

Die Volkküche wird uns abends gegen eine kleine Spende mit warmem veganen Essen versorgen.

Euch entstehen also weder Übernachtungskosten noch Kursgebühren.

Und die Anreise könnt ihr euch vielleicht von eurer eigenen Occupy-Gruppe sponsern lassen? Mit www.Mitfahrgelegenheit.de wird's kostengünstig.

Herzliche solidarische Grüße

von Heinz, Ingo, Kay, Maren, Simone, Thomas, Timo und Roland

www.occupy-hannover.de und www.occupy-hildesheim.tk

PS: Das Workshop-Programm findet ihr im Anhang.